

Montage- und  
Bedienungsanleitung

**VideoTerminal**  
2600 ..

**GIRA**



## Inhalt

---

Gerätebeschreibung .....	5
Montage .....	6
Demontage der Glasabdeckung .....	7
Bedienung.....	7
Normaler Gesprächsbetrieb.....	8
Ruf annehmen.....	8
Durchsetzfunktion .....	9
Ruf beenden .....	9
Rufton abschalten/einschalten .....	10
Kamerabild einschalten .....	10
Anzeige der Farbkamera wechseln .....	11
Schaltfunktionen .....	11
Tür öffnen .....	11
Licht schalten (nur in Verbindung mit einem Schaltaktor).....	11
Aufbau der Menü-Oberfläche .....	12
Kameraauswahl.....	13
Internruf.....	13
Schalten.....	14
Türöffnerautomatik.....	14
Status-Anzeige .....	15
Sprechlautstärke einstellen .....	15
Ruftonlautstärke einstellen .....	16
Ruftonmelodie auswählen.....	16
Helligkeit - Kontrast - Farbe.....	17
Einschaltzeit .....	17
Inbetriebnahme-Menü .....	18
Priorität .....	18
Frequenz .....	19
Widerstand .....	19
Beleuchtung.....	20
Display .....	21
Sprache.....	21
Zuordnen .....	22
Werkseinstellung .....	23
Version.....	24
Türstation dem VideoTerminal zuweisen.....	25
VideoTerminal über Etagenruftaster zuordnen .....	25
Wohnungsstation dem VideoTerminal zuweisen .....	26
VideoTerminal einer Wohnungsstation zuweisen .....	27
Schaltaktor einem VideoTerminal zuweisen .....	28
Technische Daten .....	29
Gewährleistung.....	30



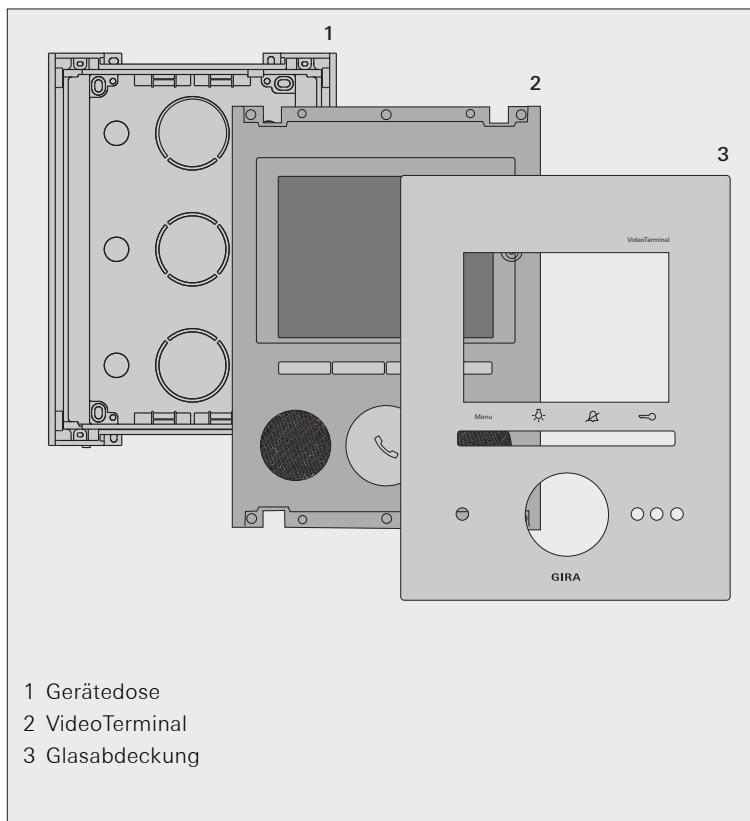
## Gerätebeschreibung

Das VideoTerminal ist eine Wohnungsstation aus dem Gira Türkommunikations-System mit großem TFT-Farbdisplay und komfortabler Freisprechfunktion.

Über den hinterleuchteten Bedienknopf zum Drehen und Drücken und die vier Funktionstasten wird das VideoTerminal bedient.

Das Gira VideoTerminal kann auf drei verschiedene Arten installiert werden:

- in die Modulare Funktionssäule (Aufputz)
- in den Montagerahmen Aufputz
- in den Montagerahmen Unterputz



## Montage

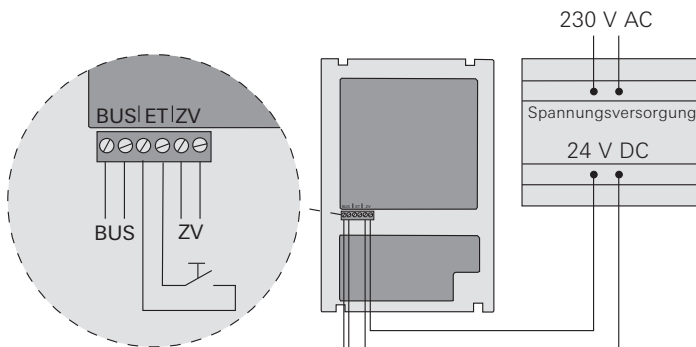


### Leitungslängen zur Spannungsversorgung

Die maximale Leitungslänge zwischen Spannungsversorgung und VideoTerminal ist abhängig vom verwendeten Leitungsdurchmesser. Sie beträgt bei 0,6 mm Durchmesser 50 m, bei 0,8 mm Durchmesser 80 m

Bei Überschreitung dieser maximalen Leitungslängen kann es zu Funktionsstörungen des VideoTerminals kommen.

1. Den optimalen Montageort festlegen: Als Montagehöhe wird empfohlen, die Displaymitte zwischen 1,60 m und 1,70 m zu positionieren.
2. Die Modulare Funktionssäule, bzw. den Montagerahmen installieren (siehe Montageanleitung für Funktionssäule bzw. Montagerahmen).
3. Das VideoTerminal aus der Gerätedose nehmen.
4. Die benötigten Leitungseinlässe an der Gerätedose öffnen und die Zuleitungen einführen.
5. Die Gerätedose in die Funktionssäule bzw. den Montagerahmen einsetzen und festschrauben.
6. Das VideoTerminal anschließen:  
den 2-Draht-Bus an die BUS-Klemmen,  
die Spannungsversorgung (24 V DC, 700 mA) an die ZV-Klemmen,  
ggf. den Etagenruftaster an die ET-Klemmen.



7. Das VideoTerminal in die Funktionssäule bzw. den Montagerahmen einsetzen und mit 4 Schrauben befestigen.
8. Die Glasabdeckung aufsetzen und andrücken, bis die Haltefedern einrasten.



### Startvorgang des VideoTerminals

Nach Anlegen der Betriebsspannung wird die Software des VideoTerminals gestartet. Dieser Startvorgang dauert ca. 30 Sekunden. Während dieser Zeit leuchtet der Bedienkopf gelb.

## Demontage der Glasabdeckung

Zur Demontage wird die Glasabdeckung mit Hilfe der beiliegenden Demontage-Saugnapfe nach vorn abgezogen.

## Bedienung

Die Bedienung des VideoTerminals erfolgt über die 4 Funktionstasten und den hinterleuchteten Bedienknopf.

### 1 Display

### 2 Taste „Menü“

Mit einem kurzem Tastendruck wird das Menü ein-/ausgeschaltet (siehe Seite 12).  
Mit einem langem Tastendruck wird das Display und die Farbkamera ein-/ausgeschaltet (siehe Seite 10).

### 3 Taste

Direktes Schalten eines Schaltaktors (siehe Seite 11).

### 4 Taste

Dient zur Ruftonabschaltung (siehe Seite 10).

### 5 Taste

Direkte Ansteuerung des Türöffners (siehe Seite 11).

### 6 Mikrofon

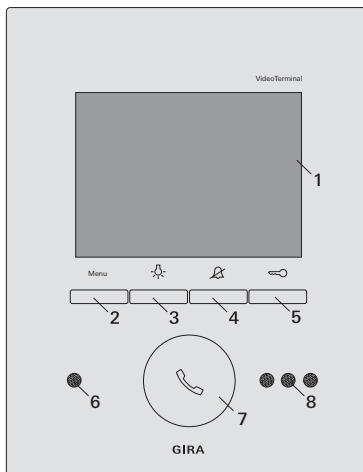
### 7 Bedienknopf

Über den Bedienknopf wird ein Ruf angenommen, beendet und die Durchsetzfunktion bedient (siehe Seite 8).

Über Drehen und Drücken können die Funktionen in den jeweiligen Menüs gewählt und bestätigt werden.

Bei mehreren angeschlossenen Farbkameras dient der Bedienknopf zum Weitschalten zur nächsten Kamera (siehe Seite 11).

### 8 Lautsprecher



### Ruf annehmen

- ✓ Bei einem eingehenden Ruf blinkt der Bedienknopf für zwei Minuten grün.



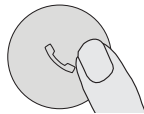
Stammt der Ruf von einer Türstation Video, wird das Display automatisch eingeschaltet und zeigt das Kamerabild. Die Nummer der angezeigten Kamera wird einblendend.



Stammt der Ruf von einer Türstation Audio, wird im Display „Türruf“ und „Ruf annehmen“ angezeigt.

Stammt der Ruf von einer Wohnungsstation, wird im Display „Internruf“ und „Ruf annehmen“ angezeigt.

Mit der Funktionstaste „Kamera“ kann eine im System vorhandene Farbkamera eingeschaltet werden. Bei mehreren Farbkameras wird die zuletzt aktive Kamera eingeschaltet.



1. Den Bedienknopf kurz drücken, um den Sprechverkehr mit der Person an der rufenden Station aufzunehmen.
- ✓ Während des Sprechverkehrs leuchtet der Bedienknopf dauerhaft grün.



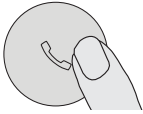
#### Maximale Gesprächsdauer

Die max. Gesprächsdauer beträgt 2 Minuten. Nach Ablauf dieser Zeit wird das Gespräch automatisch beendet.



## Durchsetzfunktion

Sind an der Türstation die Hintergrundgeräusche so laut, dass ein automatisches Umschalten der Sprechrichtung nicht gewährleistet ist, kann die Durchsetzfunktion eingeschaltet werden:



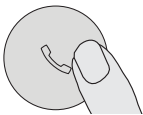
1. Dazu wird während des Sprechens der Bedienknopf gedrückt. Für die Dauer des Tastendrucks kann nur vom Video-Terminal zur Türstation gesprochen werden.
2. Um das Gespräch von der Türstation wieder freizugeben, den Bedienknopf wieder los lassen.

## Ruf beenden



- ✓ Während des Sprechverkehrs leuchtet der Bedienknopf dauerhaft grün.

Bei einem Gespräch mit einer Türstation Audio oder einem Interngespräch mit einer anderen Wohnungsstation wird während des Gespräches „Ruf beenden“ angezeigt.



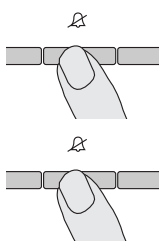
1. Zum Beenden der Sprechverbindung kurz den Bedienknopf drücken.
- ✓ Die Beleuchtung des Bedienknopfes erlischt.



## Rufton abschalten/einschalten



### Rufton nur bei Bedarf abschalten

Schalten Sie den Rufton nur in Ausnahmefällen ab. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Klingeln z.B. in Notfällen nicht gehört wird.



1. Die Taste  drücken, um den Rufton abzuschalten.  
✓ Bei abgeschaltetem Rufton leuchtet der Bedienknopf dauerhaft rot.
2. Die Taste  erneut drücken, um den Rufton wieder einzuschalten.  
✓ Die Beleuchtung des Bedienknopfes erlischt.

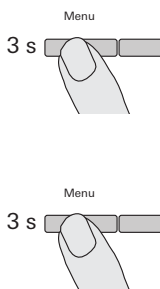


### Rufton im Menü „Türöffnerautomatik“ abschalten

Der Rufton des VideoTerminals kann alternativ auch im Menü „Türöffnerautomatik“ abgeschaltet werden (siehe Seite 14).

## Kamerabild einschalten

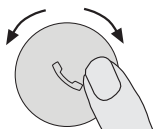
Mit der Menü-Taste kann das Display des VideoTerminals und die dazugehörige Farbkamera gezielt ein-/ausgeschaltet werden:



1. Zum **Einschalten** wird die Menü-Taste ca. 3 Sekunden lang gedrückt.  
✓ Bei mehreren Farbkameras wird die zuletzt aktive Kamera eingeschaltet.  
✓ In der untersten Zeile des Displays wird die Bezeichnung der derzeit aktiven Kamera dauerhaft eingeblendet.
2. Zum **Ausschalten** wird die Menü-Taste erneut ca. 3 Sekunden lang gedrückt.

## Anzeige der Farbkamera wechseln

Sind mehrere Farbkameras vorhanden, kann mit dem Bedienknopf zwischen den jeweiligen Kamerabildern gewechselt werden:

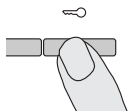



1. Durch Drehen des Bedienknopfes wird die jeweils nächste Kamera gewählt. Dabei gilt bei mehr als zwei Kameras:  
Drehung im Uhrzeigersinn = nächste Kamera,  
Drehung gegen den Uhrzeigersinn = vorherige Kamera.
- ✓ In der untersten Zeile des Displays wird die Bezeichnung der derzeit aktiven Kamera dauerhaft eingblendet.

## Schaltfunktionen

---

### Tür öffnen

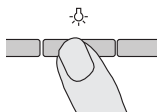



1. Mit der Taste  wird der Türöffner ausgelöst.
- ✓ Bei mehreren Türen wird innerhalb von 2 Minuten der Türöffner angesteuert, von dessen Türstation der Türruf ausgegangen ist. 2 Minuten nach Rufeingang bzw. 30 Sekunden nach Beendigung des Türgesprächs erfolgt die Umschaltung auf die Haupttür.

### Licht schalten (nur in Verbindung mit einem Schaltaktor)

Schalthandlungen können am VideoTerminal über zwei unterschiedliche Arten ausgelöst werden:

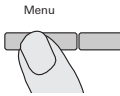
- mit der Taste :



1. Mit der Taste  wird das Licht (z.B. die Außen- oder Treppenhausbeleuchtung) geschaltet.

- über das Menü „Schalten“ (siehe Seite 14)

## Aufbau der Menü-Oberfläche

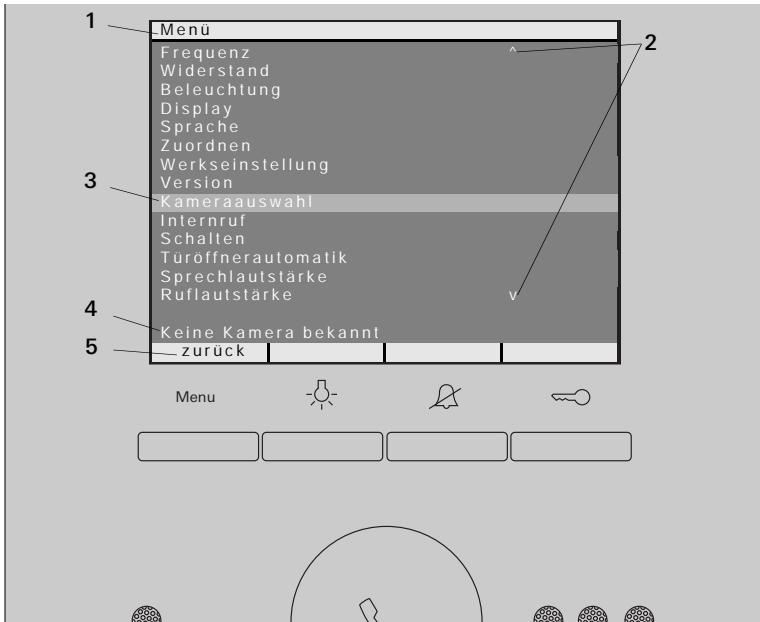


1. Um das Menü einzuschalten, die Menü-Taste kurz drücken.



### Menü einschalten bei aktivierter Türöffnerautomatik oder abgeschaltetem Rufton

Ist die Türöffnerautomatik aktiviert oder der Rufton abgeschaltet (Bedienknopf leuchtet rot), erscheint nach kurzem Druck auf die Menü-Taste zunächst die Status-Anzeige (s. Seite 15). Erneutes Drücken der Menü-Taste (zurück) startet das Menü.



- 1 Menütitel:** Der Menütitel zeigt an, welcher Menüpunkt aktiv ist (hier Inbetriebnahme-Menü im Programmiermodus).
- 2 Scrollmarken:** Die Scrollmarken zeigen an, in welche Richtungen Sie mit dem Bedienknopf navigieren können.
- 3 Auswahlmarke:** Die Auswahlmarke zeigt an, welchen Menüpunkt Sie gerade mit dem Bedienknopf ausgewählt haben. In diesem Beispiel wird mit mittigem Druck auf den Bedienknopf der Menüpunkt „Kameraauswahl“ aufgerufen.
- 4 Statuszeile:** Zur Anzeige eventueller Statusmeldungen.
- 5 Aktionsmerkmale Funktionstasten:** Hier werden die z. Zt. möglichen Aktionen der Funktionstasten angezeigt. In diesem Beispiel wird mit der Menütaste das Hauptmenü verlassen. Die Grundfunktionen der Funktionstasten (z.B. Kamera einschalten über die Menü-Taste) sind in dann nicht ausführbar.

## Kameraauswahl



Im Menü „Kameraauswahl“ werden alle zugeordneten Farbkameras angezeigt. Durch Drehen und Drücken des Bedientknopfes kann die gewünschte Kamera ausgewählt und eingeschaltet werden.

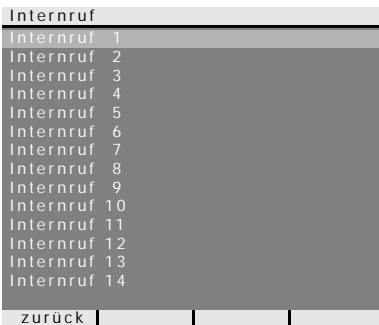
## Menü



Wird der Menüpunkt „Kameraauswahl“ gewählt, während im Türkommunikations-System ein „Video-Gespräch“ stattfindet, erscheint in der Statuszeile „Kamera auf Zeit gesperrt“.

Ist keine Farbkamera im Türkommunikations-System vorhanden bzw. noch nicht eingelernt, erscheint in der Statuszeile „Keine Kamera bekannt“.

## Internruf



Im Menü „Internruf“ können zugeordnete Wohnungsstationen gerufen werden. Durch Drehen und Drücken des Bedientknopfes kann die gewünschte Wohnungsstation ausgewählt und gerufen werden. Der Bedientknopf blinkt 2 Minuten grün, bis das Gespräch angenommen oder der Internruf durch erneutes Drücken des Bedientknopfes beendet wird.

## Schalten

Schalten		
Schalthandlung	1	
Schalthandlung	2	
Schalthandlung	3	
Schalthandlung	4	
Schalthandlung	5	
Schalthandlung	6	
Schalthandlung	7	
Schalthandlung	8	
Schalthandlung	9	
Schalthandlung	10	
Schalthandlung	11	
Schalthandlung	12	
Schalthandlung	13	
Schalthandlung	14	
Schalten 1: ausgeführt		
zurück	ein	aus

Im Menü „Schalten“ können zugeordnete Schalthandlungen ausgelöst werden. Durch Drehen und Drücken des Bedienknopfes kann die gewünschte Schalthandlung ausgewählt und ausgelöst werden. In der Statuszeile wird die zuletzt ausgeführte Schalthandlung angezeigt.

Mit den Funktionstasten „ein/aus“ kann die markierte Schalthandlung gezielt ein- bzw. ausgeschaltet werden.



### Gezieltes Ein-/Ausschalten über die Funktionstasten

Das gezielte Ein-/Ausschalten einer Schalthandlung über die Funktionstasten ist nur möglich, wenn am Schaltaktor die Funktion „Schalten“ gewählt wurde.

Die Grundfunktionen  und  der Funktionstasten sind in diesem Fall nicht ausführbar.

## Türöffnerautomatik

Die Türöffnerautomatik wird z.B. in Arztpraxen eingesetzt, wenn ca. 4 Sekunden nach Betätigung einer Türstations-Ruftaste automatisch der Türöffner angesteuert werden soll. Sind im System mehrere Türstationen vorhanden, wirkt die Automatik auf den Türöffner der Türstation, von der der Türruf ausgelöst wurde.

Türöffnerautomatik	
Türöffnerautomatik	o
Ruftonabschaltung	
zurück	

Durch Drehen und Drücken des Bedienknopfes wird die Türöffnerautomatik aktiviert bzw. deaktiviert.

Im Menü wird die aktivierte Türöffnerautomatik mit einem „o“ gekennzeichnet. Gleichzeitig leuchtet der Bedienknopf bei eingeschalteter Türöffnerautomatik dauerhaft rot.

Zusätzlich kann in diesem Menü der Rufton des VideoTerminals ein-/ausgeschaltet werden.



### Verhalten nach Spannungsausfall

Nach einem Spannungsausfall ist die Türöffnerautomatik ausgeschaltet.

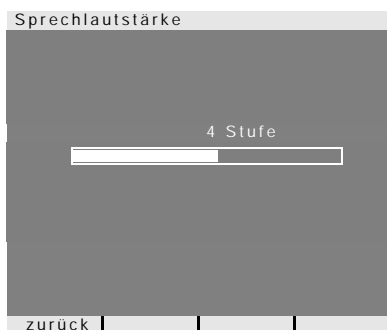
## Status-Anzeige



Ist die Türöffnerautomatik aktiviert oder der Rufton abgeschaltet (der Bedienknopf leuchtet rot), erscheint nach kurzem Druck auf die Menü-Taste zunächst die Status-Anzeige.

Durch nochmaliges Drücken der Menü-Taste (zurück) wird das Menü angezeigt.

## Sprechlautstärke einstellen



Im Menü „Sprechlautstärke“ kann durch Drehen und Drücken des Bedienknopfes die Sprechlautstärke des VideoTerminals in 8 Stufen eingestellt werden.



### **Sprechlautstärke während eines Gesprächs einstellen**

Die Einstellung der Sprechlautstärke erfolgt sinnvollerweise während einer bestehenden Gesprächsverbindung.

Mit Druck auf den Bedienknopf wird der eingestellte Wert gespeichert und das Menü verlassen.

Beim Verlassen des Menüs über die Menü-Taste (zurück), wird die Veränderung nicht gespeichert.

## Ruftonlautstärke einstellen



Im Menü „Ruflautstärke“ kann durch Drehen und Drücken des Bedienknopfes die Ruftonlautstärke des VideoTerminals in 8 Stufen eingestellt werden.

Beim Drehen des Bedienknopfes ertönt die jeweils gewählte Ruftonlautstärke.

Mit Druck auf den Bedienknopf wird der eingestellte Wert gespeichert und das Menü verlassen.

Beim Verlassen des Menüs über die Menü-Taste (zurück), wird die Veränderung nicht gespeichert.

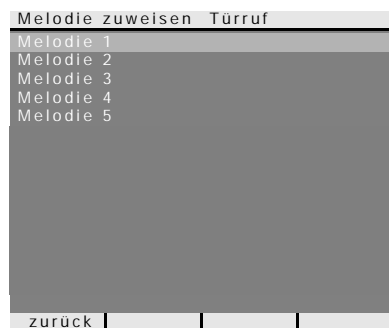
## Ruftonmelodie auswählen

Das VideoTerminal bietet fünf Ruftonmelodien, die den Ruftasten der Türstation, den Internruftasten weiterer Wohnungsstationen oder dem Etagenruftaster individuell zugeordnet werden können. Dadurch kann z.B. in einem Haushalt jedem Bewohner eine eigene Türstations-Ruftaste (z.B. Eltern, Kinder) mit individueller Ruftonmelodie zugewiesen werden. Die Ruftonmelodie wird über das Menü „Ruftonmelodie zuweisen“ eingestellt.



### Vorher Rufton auslösen

Es wird immer die Melodie des zuletzt ausgelösten Ruftones verändert.



Im Menü „Melodie zuweisen“ kann durch Drehen und Drücken des Bedienknopfes die Melodie des zuletzt ausgelösten Ruftones ausgewählt werden.

Der zuletzt ausgelöste Rufton wird in der obersten Zeile des Displays angezeigt (hier: Türruf).

Beim Druck auf den Bedienknopf ertönt die gewählte Melodie und wird gleichzeitig gespeichert.

Das Menü wird über die Menü-Taste (zurück) verlassen.



### Hinweis

Beim Löschen der Ruftastenzuordnungen zur Wohnungsstation, werden die entsprechenden Ruftonmelodien auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

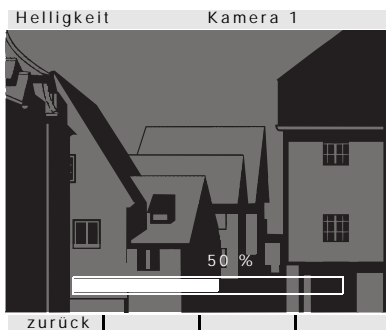


## Helligkeit - Kontrast - Farbe



### Vorher Kamera auswählen

Bevor einer der Menüpunkte „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“ angewählt wird, muss eine Farbkamera ausgewählt werden. Wurde keine Kamera ausgewählt, erscheint die Meldung „Keine Kamera gewählt“.



In den Menüs „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“ können die jeweiligen Parameter durch Drehen und Drücken des Bedientastes gewählt und eingestellt werden. Mit Druck auf den Bedientaste wird der eingestellte Wert gespeichert und das Menü verlassen.

Beim Verlassen des Menüs über die Menü-Taste (zurück), wird die Veränderung nicht gespeichert.



### Einstellungen bei mehreren VideoTerminals und Farbkameras

Diese Einstellungen gelten jeweils nur für die Verbindung vom aktiven VideoTerminal zur aktiven Farbkamera. D.h. sind mehrere VideoTerminals und/oder Farbkameras vorhanden, können an jedem VideoTerminal diese Parameter individuell für jede Kamera eingestellt werden.

## Einschaltzeit



Werkseinstellung: 30 s

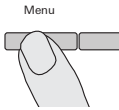
Die Einschaltzeit legt fest, nach welcher Zeit sich das VideoTerminal nach manuellem Einschalten automatisch ausschaltet. Mit dem Bedientaste wählen Sie die Einschaltzeit des VideoTerminals im Bereich von 20 s bis 120 s aus.

Mit Druck auf den Bedientaste wird der eingestellte Wert gespeichert und das Menü verlassen.

Beim Verlassen des Menüs über die Menü-Taste (zurück), wird die Veränderung nicht gespeichert.

## Inbetriebnahme-Menü

Um das Inbetriebnahme-Menü zu starten:



1. Am Steuergerät für 3 Sekunden die Programmier­taste drücken, um den Programmiermodus zu starten.
  - ✓ Der Bedienknopf des VideoTerminals blinkt rot.
2. Die Menütaste kurz drücken, um das Inbetriebnahme-Menü zu starten.



Im Inbetriebnahme-Menü stehen die folgenden Einstelloptionen zur Verfügung:

### Priorität



Werkseinstellung: Hauptdisplay

Werden mehrere VideoTerminals oder TFT-Displays in einer Wohnung betrieben, darf pro Ruftaste maximal **ein** VideoTerminal oder TFT-Display als Hauptdisplay, die restlichen als Nebendisplay festgelegt werden.

Das **Hauptdisplay** wird automatisch bei eingehendem Türruf eingeschaltet.

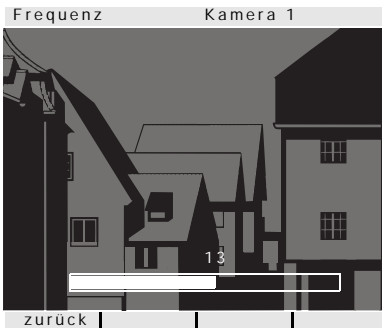
Die **Nebendisplays** werden erst bei Rufannahme an der jeweiligen Wohnungstation nach einem Türruf bzw. über die Menü-Taste (3 Sekunden) eingeschaltet.

## Frequenz



### Vorher Kamera auswählen

Bevor der Menüpunkt „Frequenz“ angewählt wird, muss eine Farbkamera ausgewählt werden. Wurde keine Kamera ausgewählt, erscheint die Meldung „Keine Kamera gewählt“.



Zur Feinabstimmung des Videosignals zwischen Kamera und VideoTerminal wird hier mit dem Bedienknopf die optimale Frequenz des Videosignals der gerade aktiven Übertragungsstrecke eingestellt. Wird der Menüpunkt „Frequenz“ über „zurück“ beendet, werden geänderte Einstellungen nicht übernommen.



### Einstellung bei mehreren VideoTerminals und Farbkameras

Die Frequenzeinstellung gilt nur für die Verbindung vom aktiven VideoTerminal zur aktiven Farbkamera. D.h. sind mehrere VideoTerminal und/oder Farbkameras vorhanden, muss an jedem VideoTerminal die Frequenz für die Übertragungsstrecke VideoTerminal - Farbkamera individuell eingestellt werden.

## Widerstand



Werkseinstellung: Ja

Hier wird der Abschlusswiderstand des VideoTerminals ein- bzw. ausgeschaltet.

Diese Einstellung ist von der Topologie abhängig.

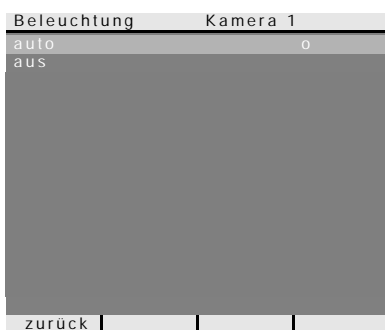
Nähere Hinweise dazu finden Sie in der Systembeschreibung, die dem Steuergerät Video beiliegt.

## Beleuchtung



### Vorher Kamera auswählen

Bevor der Menüpunkt „Beleuchtung“ angewählt wird, muss eine Farbkamera ausgewählt werden. Wurde keine Kamera ausgewählt, erscheint die Meldung „Keine Kamera gewählt“.



Werkseinstellung: auto

Hier wird das Verhalten der Gesichtsfeldausleuchtung der Farbkamera eingestellt. Vor der Einstellung muss die entsprechende Farbkamera ausgewählt werden.

**auto:** die Gesichtsfeldausleuchtung der Farbkamera wird bei einem Türruf oder beim manuellen Einschalten des VideoTerminals eingeschaltet, wenn die Umgebungshelligkeit den Wert von 1 Lux unterschreitet.

**aus:** die Gesichtsfeldausleuchtung bleibt immer ausgeschaltet.



### Einstellung bei mehreren VideoTerminals und Farbkameras

Die Einstellung der Beleuchtung gilt nur jeweils für das aktive VideoTerminal und die aktive Farbkamera.

D.h. sind mehrere VideoTerminals und/oder Farbkameras vorhanden, muss an jedem VideoTerminal die Beleuchtung für jede Farbkamera individuell eingestellt werden.

## Display



Werkseinstellung: ein

Hier wird festgelegt, ob das VideoTerminal über die Menü-Taste eingeschaltet werden kann.

**aus:** das VideoTerminal wird **nur** nach einem Türruf eingeschaltet.

Das manuelle Einschalten über die Menü-Taste ist in dieser Einstellung nicht möglich

**ein:** das VideoTerminal wird nach Ruftastenbetätigung oder über die Menü-Taste eingeschaltet.



### Einstellung bei mehreren VideoTerminals

Bei mehreren vorhanden VideoTerminals muss diese Einstellung an allen VideoTerminals vorgenommen werden.

## Sprache



Werkseinstellung: Deutsch

Hier kann die Menüsprache Deutsch oder Englisch gewählt werden.

## Zuordnen

Zuordnen	
Ruf zuordnen	o
Internruf bereitstellen	o
Schalthandlung zuordnen	

R: 3.10 S: 2.20

zurück

Im Menü „Zuordnen“ werden dem Video-Terminal Komponenten aus dem Türkommunikations-System (z.B. Türstationen, Wohnungsstationen und Schaltaktoren) zugeordnet.

Die genauen Arbeitsabläufe zur Zuordnung von Komponenten aus dem Türkommunikations-System werden ab Seite 25 ausführlich beschrieben.

**Ruf zuordnen:** dem VideoTerminal wird eine Ruftaste zugeordnet.

**R: 3.10** gibt an, wie viele Ruftasten bereits eingelernt sind und wieviele maximal zugeordnet werden können.

In diesem Beispiel wurden dem VideoTerminal bereits 3 Ruftasten zugewiesen; insgesamt 10 Ruftasten können zugewiesen werden.

**Internruf bereitstellen:** ein Internruf des VideoTerminals wird einer Wohnungsstation bzw. einem TK-Gateway zugeordnet.

**Schalthandlung zuordnen:** eine Schalthandlung des VideoTerminal wird einem Schaltaktor zugeordnet.

**S: 2.20** gibt an wie viele Internrufe zwischengespeichert wurden.

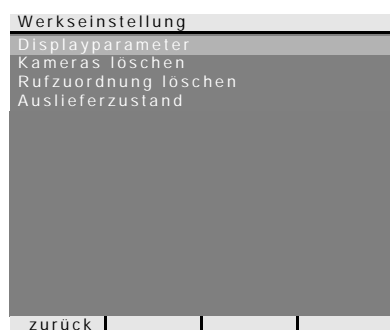
In diesem Beispiel werden vom VideoTerminal 2 Internrufe zwischengespeichert; insgesamt können 20 Internrufe zwischengespeichert werden.



### Internruf - Schalthandlung

Die Funktion „Schalthandlungen zuordnen“ ist nur dann aktiv, wenn am Schaltaktor der Programmier-Modus aktiv ist. In diesem Fall können keine Internrufe bereitgestellt werden. Die aktive Funktion in diesem Menü wird durch „o“ gekennzeichnet.

## Werkseinstellung



Hier werden die Einstellungen des Video-Terminals auf die Werkseinstellungen zurückgestellt.

Es wird unterschieden zwischen:

**Displayparameter:** hier werden die Werte der Menüpunkte Priorität, Widerstand, Display, Sprache, Helligkeit, Kontrast, Farbe und Einschaltzeit auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Die Zuordnungen zu Farbkameras, Ruftasten und Stationen bleiben erhalten.

**Kameras löschen:** hier werden alle Kamera-Zuordnungen gelöscht. Die Werte in den Menüs Frequenz, Beleuchtung, Helligkeit, Kontrast und Farbe werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

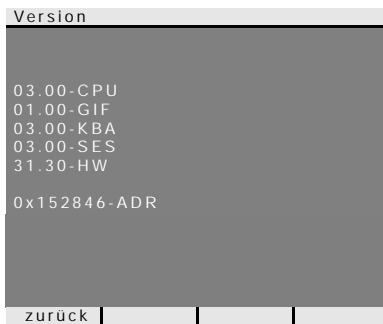
„Kameras löschen“ ist z.B. dann erforderlich, wenn der Busankoppler der Türstation Video ausgetauscht werden soll.

Nachdem Sie diese Funktion ausgeführt haben, ist es erforderlich die Kameras wieder anzumelden: Starten Sie dazu am Steuergerät den Programmiermodus und drücken Sie an allen Türstationen mit Farbkamera jeweils für 3 s eine beliebige Ruftaste. **Wichtig:** Arbeiten Sie die Türstationen in der Reihenfolge ab, die später im Videobild angezeigt werden sollen (z.B. Haupttür Kamera1, Nebentür Kamera 2...).

**Rufzuordnung löschen:** hier werden alle zugewiesenen Ruftasten und die Rufmelodien gelöscht bzw. zurückgesetzt.

**Auslieferungszustand:** hier werden alle Menüpunkte des VideoTerminals in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Zusätzlich werden die Zuordnungen zu Ruftasten und Farbkameras gelöscht.

## Version



Hier wird die aktuelle Softwareversion des VideoTerminals angezeigt.

## Weitere Menüpunkte

Im Anschluss folgen die Menüpunkte, die auch im Einstell-Menü zur Verfügung stehen und bereits im vorderen Teil dieser Anleitung beschrieben wurden:

- Kameraauswahl (siehe Seite 13)
- Internruf (siehe Seite 13)
- Schalten (siehe Seite 14)
- Türöffnerautomatik (siehe Seite 14)
- Sprechlautstärke (siehe Seite 16)
- Ruftonlautstärke (siehe Seite 16)
- Ruftonmelodie zuweisen (siehe Seite 16)
- Helligkeit (siehe Seite 17)
- Kontrast (siehe Seite 17)
- Farbe (siehe Seite 17)
- Einschaltzeit (siehe Seite 17)



## Türstation dem VideoTerminal zuweisen

---

Um eine Türstations-Ruftaste dem VideoTerminal zuzuordnen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

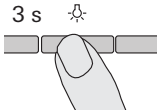



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
  2. An der **Türstation** für 3 s die Ruftaste drücken. Die Ruftaste nach dem kurzen Quittierton loslassen.
- ✓ Die Türstation erzeugt einen langen Quittierton.



### Taste nach 3 s loslassen

Wird die Tastenbetätigung nach dem ersten Quittierton nicht beendet, werden nach weiteren 3 s alle Ruftasten der Türstation gelöscht.



3. Am **VideoTerminal** für 3 s die Taste  drücken, bis Sie einen kurzen Quittierton hören.

- ✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an.  
Drei kurze Quittiertöne signalisieren eine fehlerhafte Zuordnung. Möglicherweise ist der Speicher des VideoTerminals bereits belegt. Es können max. 10 Ruftasten zugeordnet werden.



4. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

## VideoTerminal über Etagenruftaster zuordnen

---

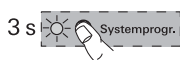
Besteht während der Inbetriebnahme kein Zugang zur Wohnung, kann das VideoTerminal auch über einen angeschlossenen Etagenruftaster zugeordnet werden.

In diesem Fall verhält sich das VideoTerminal wie eine Wohnungsstation des Gira Türkommunikations-Systems. Die Zuordnung über einen Etagenruftaster wird im Systemhandbuch beschrieben.

## Wohnungsstation dem VideoTerminal zuweisen

Mit dem optional erhältlichen Ruftaster für Wohnungsstationen können Sie die sogenannte Internruf-Funktion realisieren. Über den Internruf kann eine Sprechverbindung zwischen Wohnungsstation und VideoTerminal aufgebaut werden.

Um die Ruftaste einer Wohnungsstation dem VideoTerminal zuzuordnen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

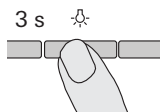



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
  2. An der **Wohnungsstation** für 3 s die Ruftaste drücken. Die Ruftaste nach dem kurzen Quittierton loslassen.
- ✓ Die Wohnungsstation erzeugt einen langen Quittierton.



### Taste nach 3 s loslassen

Wird die Tastenbetätigung nach dem ersten Quittierton nicht beendet, werden nach weiteren 3 s alle Ruftasten der Wohnungsstation gelöscht.



3. Am **VideoTerminal** für 3 s die Taste  drücken, bis Sie einen kurzen Quittierton hören.

- ✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an.  
Drei kurze Quittiertöne signalisieren eine fehlerhafte Zuordnung. Möglicherweise ist der Speicher des Video-Terminals bereits belegt. Es können max. 10 Ruftasten zugeordnet werden.

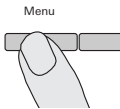


4. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

## VideoTerminal einer Wohnungsstation zuweisen

Mit dem VideoTerminal kann die sogenannte Internruf-Funktion realisiert werden. Über den Internruf kann eine Sprechverbindung zwischen VideoTerminal und Wohnungsstation aufgebaut werden.

Um das VideoTerminal einer anderen Wohnungsstation zuzuordnen, gehen Sie bitte wie folgt vor:




Zuordnen

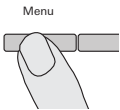
Internruf  
bereitstellen

Internruf 1



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
  2. Am **VideoTerminal** die Taste „Menü“ drücken, um das Inbetriebnahme-Menü aufzurufen.
  3. Im Inbetriebnahme-Menü des **VideoTerminals** den Menüpunkt „Zuordnen“ wählen.
  4. Im Menü „Zuordnen“ den Menüpunkt „Internruf bereitstellen“ wählen.
  5. Im Menü „Internr. bereitst.“ den gewünschten Internruf wählen (1-14) und bestätigen.
- ✓ Das VideoTerminal erzeugt einen langen Quittierton.
6. An der **Wohnungsstation** für 3 s die Taste  drücken, bis Sie einen kurzen Quittierton hören.
- ✓ Ein langer Quittierton zeigt die erfolgreiche Zuordnung an. Drei kurze Quittiertöne signalisieren eine fehlerhafte Zuordnung. Möglicherweise ist der Speicher der Wohnungsstation bereits belegt. Es können max. 10 Ruftasten einer Wohnungsstation zugeordnet werden (Wohnungsstation Aufputz Freisprechen max. 15 Ruftasten).
7. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

## Schaltaktor einem VideoTerminal zuweisen



Zuordnen

Schalthand-  
lung zuordnen

Schalthand-  
lung 1



1. Am **Steuergerät** für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.  
✓ Am **Schaltaktor** blinkt die zuletzt eingestellte Betriebsart-LED.
2. Am **Schaltaktor** mehrmals die Taste „Funktion“ drücken, bis die LED der gewünschten Betriebsart blinkt.
3. Am **Schaltaktor** für 3 s die Taste „Progr.“ drücken, bis die LED neben der Taste blinkt.
4. Am **VideoTerminal** die Taste „Menü“ drücken, um das Inbetriebnahme-Menü aufzurufen.
5. Im Inbetriebnahme-Menü des **VideoTerminals** den Menüpunkt „Zuordnen“ wählen.
6. Im Menü „Zuordnen“ den Menüpunkt „Schalthandlung zuordnen“ wählen
7. Im Menü „Schalth. zuordnen“ die gewünschte Schalthandlung wählen (1-14) und bestätigen.
- ✓ Ein langer Quittierton bestätigt die erfolgreiche Zuordnung.
8. Am **Steuergerät** kurz die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

## Technische Daten

---

Abmessungen:	182 x 240 x 52 mm (B x H x T)
Spannungsversorgung:	24 V DC $\pm$ 10%, 700 mA
Umgebungstemperatur:	-5°C bis +40°C
Schutzart:	IP 20
Anschlüsse:	2 Schraubklemmen 2-Draht-Bus 2 Schraubklemmen Etagenruftaster 2 Schraubklemmen Zusatzversorgung 1 Steckerleisten Systembus (6 polig)
Farbsystem:	PAL
Anzahl der Bildpunkte:	640 x 480 (H x V)
zulässige Leitungslängen zwischen VideoTerminal - Spannungsversorgung:	50 m bei 0,6 mm Leitungsdurchmesser 80 m bei 0,8 mm Leitungsdurchmesser (Schleifenwiderstand $\leq$ 6,5 $\Omega$ )
VideoTerminal - Farbkamera:	siehe Systemhandbuch

## **Gewährleistung**

---

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.



Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Elektro-Installations-  
Systeme  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald  
Deutschland  
Tel +49 (0) 21 95 / 602 - 0  
Fax +49 (0) 21 95 / 602 - 191  
[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)

# GIRA